

Anhang I

Zusammenfassung der Emission für 3,125% Spängler Fixzinsanleihe 2024-2029 vom 28.02.2024

Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen

Einleitung

Name und Wertpapierkennnummer (ISIN)	3,125% Spängler Fixzinsanleihe 2024-2029 AT0000A3AL07
Emittentin	Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft Schwarzstraße 1, A-5020 Salzburg, Tel. 0662 / 8686 – 0 LEI: 529900CCYCFJRG4F2935
Zuständige Behörde	Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien, Tel. 01 249 59 0
Datum der Billigung des Basisprospekts	11.09.2023

Warnhinweise

Die vorliegende Zusammenfassung sollte nur als Einleitung zum Basisprospekt vom 11.09.2023 über das bis zu EUR 250.000.000 Angebotsprogramm 2023/2024 („**Prospekt**“) der Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft („**Emittentin**“) verstanden werden und ersetzt nicht die Lektüre desselben. Sie nennt kurz die wesentlichen Merkmale und Risiken, die auf die Emittentin und die Nichtdividendenwerte, die unter dem Prospekt begeben werden, zutreffen.

Jeder Anleger sollte seine Entscheidung zur Veranlagung in die Nichtdividendenwerte auf die Prüfung des gesamten Prospekts einschließlich der Verweisdokumentation, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Der Anleger sollte alle im Prospekt dargestellten Informationen und Risikofaktoren gründlich abwägen. Insbesondere muss sich der Anleger über das Risiko bewusst sein, das gesamte eingesetzte Kapital oder einen Teil davon verlieren zu können (Totalverlustrisiko).

Ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss möglicherweise nach den nationalen Rechtsvorschriften die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn tragen. Nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung davon vorgelegt und übermittelt haben, können zivilrechtlich haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben vermissen lässt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen.

Abschnitt B – Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Sitz, Rechtsform, geltendes Recht, Land der Eintragung

Die Emittentin hat ihren Sitz in der politischen Gemeinde Salzburg (Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg) und weist die Rechtsform einer Aktiengesellschaft auf. Sie wurde in der Republik Österreich nach österreichischem Recht errichtet und ist im Firmenbuch des Landesgerichtes Salzburg unter der Firmenbuchnummer 75934v eingetragen. Sie führt ihre Geschäfte ebenfalls nach österreichischem Recht.

Die LEI-Nummer der Emittentin lautet 529900CCYCFJRG4F2935.

Haupttätigkeiten des Emittenten

Das Bankhaus Spängler ist ein Kreditinstitut im Sinne des österreichischen Bankwesengesetzes und als Universalbank mit den Schwerpunkten Privatvermögen und Familienunternehmen tätig. Der geographische Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in Österreich und Deutschland.

Hauptanteilseigner

Das Bankhaus Spängler steht im Besitz von 4 Privatstiftungen und 11 Privataktionären, die über einen Syndikatsvertrag verbunden sind. Die Heinrich Spängler Privatstiftung ist zu 46,59%, die Wiesmüller Privatstiftung zu 16,83%, die Richard Spängler Privatstiftung zu 16,07% und die Familie Welt Privatstiftung zu 10,11% an der Emittentin beteiligt. Von den Privataktionären ist Herr Kommerzialrat Spängler zu 0,42%, Eva Maria Spängler, Theresa Leonie Wackerbarth-Spängler, Carl Philipp Spängler, Johanna Wiesmüller, Dr. Heinrich Wiesmüller, Mag. Dr. Maria Wiesmüller, Mag. Markus Wiesmüller, Katharina Zach-Welt, Mag. Franz Welt und Mag. Florian Welt zu je 0,99% beteiligt (alle Werte sind gerundet).

Identität der Hauptgeschäftsführer

Dem Vorstand der Emittentin gehören drei Mitglieder an: Dr. Werner Zenz, Mag. Franz Welt und Dr. Nils Kottke.

Identität der Abschlussprüfer

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Renngasse 1 / Freyung, 1010 Wien, Österreich.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Kennzahlen aus den Jahresabschlüssen 2022 und 2021	31.12.2022	31.12.2021
(in tausend € (kaufmännisch gerundet), wenn nicht anders angegeben)*		
Bilanzsumme	1.688.693	1.472.666
Forderungen an Kunden	886.209	831.704
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.253.843	1.026.975
Betriebsergebnis	11.356	9.784
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.502	7.568
Nettozinsertrag	19.719	15.638
Provisionsüberschuss**	31.752	29.496
Jahresüberschuss	8.851	5.871
Gesamtkapitalquote gem. Art. 92 Abs. 1 lit c der VO Nr. 575/2013 in %	16,8	17,3
Anrechenbare Eigenmittel gem. Teil 2 der VO Nr. 575/2013	133.479	128.040
Hartes Kernkapital (in Mio. €)**	114,7	107,1
Harte Kernkapitalquote gem. Art 92 Abs. 1 lit a der VO Nr. 575/2013 in % **	14,4	14,5
Aufwand/Ertrag-Koeffizient in % (Cost/Income-Ratio)**	79,29	79,95
Eigenkapitalrendite vor Steuern in % (Return on Equity, ROE)**	10,9	7,1
Mitarbeiter	271	263

Quelle: Geschäftsberichte zum 31.12.2022 und 31.12.2021.

* außer Mitarbeiterzahlen, welche als Jahresdurchschnitt in ganzen Zahlen angegeben sind, und Kennzahlen, die in % angeführt sind

Die mit ** gekennzeichneten Zahlen stellen eigene Berechnungen auf Basis des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichts zum 31.12.2022 und 31.12.2021 dar.

Die Bestätigungsvermerke der historischen Finanzinformationen enthalten keine Beschränkungen.

Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

- Risiko, dass die Emittentin ihre gegenwärtigen oder zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht vollständig oder fristgerecht erfüllen kann (Liquiditätsrisiko)
- Risiko des Ausfalls von vereinbarten Zahlungen, die von einem Schuldner an die Emittentin zu erbringen sind (Kredit-, Ausfallsrisiko)
- Risiko, dass die aktuellen weltwirtschaftlichen Herausforderungen (Invasion der Russischen Föderation in die Ukraine, Lieferkettenproblematik, Inflation, Energiepreise, etc.) erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Kunden der Emittentin und die Emittentin selbst haben können“
- Risiko von Verlusten und der Beeinträchtigung verschiedener Geschäftsfelder der Emittentin aufgrund des Versagens von internen Verfahren, Systemen und Prozessen, Mitarbeitern oder des Eintretens von externen Ereignissen (Operationelles Risiko und IKT Risiko)
- Risiko der Beeinträchtigung der Emittentin aufgrund von Änderungen des Zinsniveaus am Geld- bzw. am Kapitalmarkt (Zinsänderungsrisiko)
- Risiko, dass aufgrund von Änderungen der Marktpreise Verluste entstehen (Marktrisiko)
- Risiko aufgrund der Bonität der Emittentin (Emittentenrisiko, Credit-Spread Risiko)
- Beratungsfehler können zu einer Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bei der Emittentin führen (Risiko von Beratungsfehlern)

Risikofaktoren in Bezug auf rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen

- Risiko, dass aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorschriften finanzielle Belastungen für die Emittentin entstehen
- Risiko der Emittentin, dass bei wiederholten und/oder schweren Verletzungen der rechtlichen Rahmenbedingungen die Konzession der Emittentin beschränkt oder entzogen wird (regulatorisches Risiko)

Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art, Gattung und Wertpapierkennnummer (ISIN)

Die Nichtdividendenwerte werden als Inhaberpapiere begeben und durch eine Sammelurkunde vertreten, ihre ISIN lautet AT0000A3AL07.

Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl und Laufzeit

Die Nichtdividendenwerte werden in EUR in einer Stückelung vom Nominale 1.000 EUR begeben.

Das Gesamtemissionsvolumen / Die Gesamtstückzahl beträgt bis zu Nominale EUR 5.000.000 / 5.000 je 1.000 (mit Aufstockungsmöglichkeit auf Nominale EUR 10.000.000 / 10.000 je 1.000. Die Höhe des Nominalbetrages / der Stückzahl, in welchem / in welcher die Nichtdividendenwerte zur Begebung gelangen, wird nach Ende der Ausgabe festgesetzt.

Die Laufzeit der Nichtdividendenwerte beginnt am 28.02.2024 und endet mit Ablauf des 27.02.2029.

Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte

Verzinsung

Die Verzinsung der Nichtdividendenwerte beginnt am 28.02.2024. Die Nichtdividendenwerte werden mit 3,125 % p.a. vom Nominale verzinst, zahlbar im Nachhinein jährlich am 28.02. eines jeden Jahres („Zinstermine“), erstmals am 28.02.2025. Der letzte Zinstermin ist der 28.02.2029.

Tilgung und Tilgungsbetrag

Sofern nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt, werden die Nichtdividendenwerte zum Nominale am Fälligkeitstermin, dh. am 28.02.2029 zurückgezahlt.

Kündigung

Für diese Emission ist keine Kündigungsmöglichkeit vorgesehen.

Rang der Wertpapiere

Die Nichtdividendenwerte („Preferred Senior Notes“) begründen, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig und gegenüber den nicht nachrangigen, nicht besicherten Nichtdividendenwerten mit dem Non-Preferred Senior Status vorrangig sind.

Die Nichtdividendenwerte unterliegen keinen Aufrechnungs- oder Nettingvereinbarungen, die deren Verlustabsorptionsfähigkeit bei der Abwicklung beeinträchtigen würden.

Die Nichtdividendenwerte können von der Emittentin nur mit Zustimmung der Abwicklungsbehörde gemäß den Artikeln 78 und 78a CRR zurückgekauft oder vorzeitig gekündigt, getilgt oder zurückgezahlt werden.

Auf die Nichtdividendenwerte kann das Abwicklungsinstrument der Gläubigerbeteiligung angewandt werden, in deren Rahmen der Abwicklungsbehörde Herabschreibungs- und Umwandlungsbefugnisse gemäß den §§ 85 ff BaSAG zustehen.

Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Die Nichtdividendenwerte unterliegen hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit grundsätzlich keiner Beschränkung. Hiervon unberührt bleiben etwaige, nach den Bestimmungen eines anderen Landes bestehende Verkaufs- oder Vertriebsbeschränkungen.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Ein Antrag zur Einbeziehung der Nichtdividendenwerte zum Multilateralen Handelssystem der Wiener Börse (Vienna MTF) kann nach alleinigem Ermessen der Emittentin gestellt werden. Eine Einbeziehung in das Vienna MTF durch Dritte darf nur mit Zustimmung der Emittentin erfolgen.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- Risiko einer ungünstigen Entwicklung der Marktpreise der Nichtdividendenwerte, das sich verwirklicht, wenn der Inhaber die Nichtdividendenwerte vor ihrer Endfälligkeit veräußert (Zinsänderungsrisiko und Kursrisiko)
- Risiko, dass Zinszahlungen aufgrund einer verschlechterten Marktsituation nur zu einer niedrigeren Rendite wiederveranlagt werden können (Wiederanlagerisiko)
- Risiko einer verspäteten Orderausführung aufgrund von operationellen Risiken (Abwicklungsrisiko)
- Risiko aufgrund von Änderungen der Steuerrechtslage oder steuerrechtlichen Vollzugspraxis (Steuerliches Risiko)
- Risiko, dass Anleger die erworbenen Nichtdividendenwerte aufgrund eines inaktiven Handelsmarkts nicht oder zu keinem fairen Preis verkaufen können

Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und Zulassung zum Handel am geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Zeichnungsfrist, Angebotsform, Beschreibung des Angebotsverfahrens

Die Nichtdividendenwerte werden im Wege einer Daueremission ab 28.02.2024 bis spätestens einen Tag vor dem Tilgungstermin öffentlich in Österreich und Deutschland zur Zeichnung aufgelegt. Sie werden primär Retailkunden der Emittentin angeboten, wobei Angebote grundsätzlich nicht auf bestimmte Gruppen von Investoren beschränkt sind.

Einladungen zur Angebotslegung erfolgen durch die Emittentin. Interessierte Investoren können Angebote zum Erwerb der Nichtdividendenwerte legen. Die Emittentin ist berechtigt, die Angebots-/Zeichnungsfrist ohne Angabe von Gründen vorzeitig zu beenden oder zu verlängern.

Die geschätzten Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Zuzüglich zum Emissionspreis haben Anleger Kosten in Höhe von bis zu 0,25% zu bezahlen. Am Sekundärmarkt kann ein BID/ASK-Spread bis zu 1 % sowie ein Agio von bis zu 0,25 % verrechnet werden.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Erlöse der Nichtdividendenwerte dienen der Refinanzierung der Ausleihungen sowie der Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit der Emittentin. Der geschätzte Nettoerlös beträgt: Höhe des Angebotsvolumens.

Unterliegt dieses Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung?

Dieses Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.

Beschreibung der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf dieses Angebot

Die Emittentin hat ein wesentliches Interesse daran, dass Kunden von ihr emittierte Nichtdividendenwerte erwerben. Dieses Interesse besteht insbesondere auch aufgrund einer möglichen gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht des Investors.